



Spickzettel

Lernen auf den Punkt.

Heilpraktiker für Psychotherapie

Affektive Störungen

Fragen

Dieser Spickzettel beinhaltet alle wichtigen Punkte zum Thema affektive Störungen.

Am besten, Sie verwenden ihn *vor* Ihrer Überprüfung, dann benötigen Sie ihn *währenddessen* nicht mehr.

Bereiten Sie sich kurz und knapp und zwischendurch auf die wichtigsten Punkte vor.

Trotz größter Sorgfalt und ständiger Aktualisierung kann es zu Fehlern kommen.

Bei Unsicherheiten bezüglich eines Themas kontaktieren Sie uns bitte.

Für trotzdem entstandenen Schaden können wir keine Haftung übernehmen.

Weitere Informationen und Produkte finden Sie unter **www.PegasusZentrum.de**

Die Spickzettel sind eine Zusammenfassung der Themen, wie Sie auch in den Skripten besprochen werden.

Schauen Sie sich die einzelnen Themenkarten an und lernen Sie die Themen.

Danach wenden Sie den Spickzettel und beantworten Sie die Fragen.

Wenden Sie die Karte und schauen Sie sich die Antwort an.

**Was versteht man unter einer
affektiven Störung und
in welcher Form kann sie auftreten?**

Spickzettel © PegasusZentrum

Mit affektiver Störung bezeichnet man Verstimmungen

- depressiv-gehemmter oder
- manisch-erregter Art,

die zeitlich abgegrenzt, phasenhaft auftreten. Vorher und nachher besteht eine normalgestimmte Verfassung. Für gewöhnlich tritt die Verstimmung mehrmals im Leben auf. Außerdem werden anhaltende Verstimmungen wie die

- Dysthymie oder
- Zykllothymie

dazugezählt.

**Wie teilte man die Depression
im triadischen System ein
und warum?**

Spickzettel © PegasusZentrum

Einteilung der affektiven Störungen

nach dem triadischen System zählten sie zu den endogenen Psychosen, da man von einer körperlichen Beteiligung (Störung des Neurotransmitter-Haushalts), ausgeht.

Abgegrenzt wurden sie hier von den neurotischen Depressionen.

Weiterhin gab es Depressionen im Rahmen körperlicher Erkrankungen.

Da vom Krankheitsbild und den Therapien kaum ein Unterschied zwischen endogenen und psychogenen Depressionen zu erkennen ist, werden sie heute nach der ICD-10 eingeteilt und beurteilt.

Unberührt davon bleiben die organisch verursachten Depressionen.

**Nach welchen Kriterien werden die
affektiven Störungen in der ICD-10
eingeteilt?**

Spickzettel © PegasusZentrum

In der ICD-10 werden die affektiven Störungen eingeteilt nach

- Schwere der Depression (leicht, mittel, schwer)
- Auftreten psychotischer Symptome (bei Depression oder Manie)
- Vorliegen somatischer Symptome (Depression)
- Verlauf (episodisch, anhaltend, bipolar)

**In welcher Form können
affektive Erkrankungen verlaufen?**

Spickzettel © PegasusZentrum

Verlaufsformen und Vorkommen

Affektive Erkrankungen verlaufen

- Unipolar (eipolig)
es besteht nur eine Depressionen oder nur eine Manie
- Bipolar (zweipolig)
depressive und manische Phasen wechseln sich regelmäßig oder unregelmäßig ab.

**Wie beschreibt man die
Häufigkeit, in der affektive Erkrankungen
auftreten können?**

Spickzettel © PegasusZentrum

Affektive Erkrankungen in der Häufigkeit ihres Auftretens:

- unipolare Verläufe mit ausschließlich depressiven Episoden
- bipolare Verläufe
- unipolare Verläufe mit ausschließlich manischen Episoden

Außerdem können affektive Störungen monophasisch (einmalig) oder polyphasisch (wiederholt) auftreten, wobei einphasige depressive Verläufe selten sind (ca. 15% aller Depressionen).

**Welche Entstehungsmöglichkeiten
kennen Sie bei affektiven Störungen?**

Spickzettel © PegasusZentrum